

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 50 (1924)  
**Heft:** 48

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ich sehe, du bist fähig zu bereuen und gutzumachen.'

Ja, dank deinem Einflusse! Ich überlasse diese Steine Ihnen, mein Herr. Machen Sie damit, was Sie wollen. Aber vergessen Sie nicht, daß alles, was Sie gegen mich unternehmen, gegen den künftigen Gatten Ihrer Tochter gerichtet wäre. Elise, du sollst bald wieder von mir hören. Dies soll der letzte Schmerz für dein zartes Herz gewesen sein.' Mit diesen Worten verließ er mein Zimmer und das Haus.

Meine Lage war fürchterlich. Wie sollte ich die Steine wieder vertauschen, ohne einen Skandal oder gerichtliche Verfolgung herbeizuführen. Meine Tochter hing fest an diesem Manne, und da ihr Einfluß ihn gebessert hatte, hielt ich mich nicht für berechtigt, sie von ihm loszureißen. Eine Anzeige wider den Mann war zugleich ein Dolchstoß ins Herz meines Kindes, und da er sich mir selbst vertrauensvoll überantwortet hatte, durfte ich ihn auch nicht bloßstellen. Ich überlegte hin und her und entschloß mich endlich zu dem Schritte, bei dessen Ausführung Sie mich ertappt haben.

Ich wollte die Steine wieder an ihren Ort zurückbringen, ohne daß jemand darum wußte.

Ich besaß die Schlüssel und kannte genau die Gewohnheiten Simpsons. So verließ ich denn mein Haus, nachdem ich meiner Tochter gesagt hatte, daß ich zur Erholung nach Schottland reisen würde. Ich war somit Herr meiner Zeit und mietete ein Zimmer in Harding Street, wo ich mich als Journalist ausgab und sagte, daß ich infolge meines Berufes erst spät in der Nacht nach Hause kommen könnte.

Am selben Abend stahl ich mich ins Museum und ersetzte vier der Steine. Es kostete mich große Mühe, und die Arbeit nahm die ganze Nacht in Anspruch. So oft Simpson auf seiner Runde vorüberkam, schlüpfte ich in den Mumienjarg. Ich verstand wohl etwas von Goldarbeiterei, doch ich war lange nicht so geschickt wie der Dieb. Er hatte die Fassung wieder tadellos in Ordnung gebracht, meine Arbeit aber war plump und ungeschickt. Aber ich hoffte mit derselben fertig zu werden, bevor die Unebenheiten der Fassung entdeckt würden. In der folgenden Nacht setzte ich weitere vier Steine an die Stelle der falschen. Und heute Nacht wäre ich mit den letzten vier Juwelen fertig geworden, wenn Sie mich nicht bei meinem Tun überrascht hätten. Ich beschwöre Sie, meine Herren, als

Ehrenmänner, mir zu glauben und Mitleid mit mir zu haben und das, was ich Ihnen enthüllt habe, nicht in die Öffentlichkeit dringen zu lassen. Mein Glück, die Zukunft meiner Tochter, die sittliche Wiedergeburt ihres künftigen Gatten, alles das hängt von Ihrer Entscheidung ab!"

„Diese lautet:" sagte mein Freund, „Ende gut, alles gut, und die ganze Geschichte soll damit ein Ende haben. Morgen werden die losen Steine durch einen tüchtigen Goldschmied gefaßt werden, und damit wird die größte Gefahr beseitigt sein, welcher die Urin und Thummim seit der Zerstörung des Tempels ausgesetzt waren. Hier ist meine Hand, Herr Professor, und ich hoffe, daß ich mich in der Sache ohne Selbstsucht und richtig genommen habe."

Es muß noch ein Schlußwort hinzugefügt werden. Einen Monat später heiratete Elise Andreas einen Mann, dessen Name heute weithin rühmlichst bekannt ist. Wenn man aber die Wahrheit erführe, so würde man wissen, daß diese Ehre nicht ihm, sondern dem sanften Mädchen gebührt, welche ihn von der dunklen Straße, von der nur wenige zurückkehren, wieder auf den rechten Weg gebracht hat.

— Ende —

*Kaloderma  
Rasier  
seife*



*überall*  
F. Wolff & Sohn, Karlsruhe-Basel

**Neo-Sathrin**  
das wirksamste Hilfsmittel  
gegen 343  
**vorzeitige  
Schwäche bei  
Männern**  
Glänzend begutachtet von den  
Ärzten.  
In allen Apotheken, Schachtel  
à 50 Tabletten Fr. 15.—.  
Probepackung Fr. 3.50.  
Prospekte gratis und franko!  
Generaldepot:  
**Laboratorium Nadorin**  
Basel, Mittlere Straße 37

## Wohnhaus

am Bodensee (schwz.)  
Stadt) mit modernem  
Herrschafts-Hause (16  
Wohnräume), Neben-  
gebäude mit Stallung,  
Garage, Wohnung für  
Kutscher u. Chauffeur,  
Gewächshaus, Gärtner-  
haus und grossem,  
wundervollem Parke  
ist aussergewöhnlich  
preiswert zu ver-  
kaufen. Nähere Angaben  
kostenfrei und unver-  
bindlich durch:

**ITA / LUZERN**  
Bureaux: Kapellplatz 10

## Bruchbänder

Leibbinden, Verbandstoff, Fie-  
bermesser und alle übrig. Sani-  
tärartikel. Neue Preisl. Nr. 40  
auf Wunsch gratis. (Za 2131 g)  
Sanitätsgeschäft P. Hübscher, Zürich 8  
Seefeldstrasse 98.

**Abonnentensammler**  
werden zu sehr günstigen Be-  
dingungen vom Nebelspalter ge-  
sucht. Man wende sich an den  
Verlag in Norfchach

**Ordnung in Ihre Papiere**  
Drucksachen, Muster etc. bringen die zu Möbeln  
zusammenstellbaren  
**"Real"-Kästen**  
Illustr. Prospekte  
umgehend  
**J. Zähler, Real-Möbel, Trogen.**

**ABC  
Clichés**  
**Aberegg-Steiner & Co.**  
KÖNIGSTR. 66 BERN EIGERPLATZ  
CHEMIGRAPHIE  
GALVANOPLASTIK  
STEREOTYP

**E. Schuhmacher**  
Weinhandlung  
Zürich II, Lavaterstr. 46  
liefert prima  
Tischweine  
in Fässchen  
von 50 Liter  
an franko ins  
Haus. 56

**FABBRICATABACCHI in BRISSAGO**  
DIRETTORE: A. BRISSANI. GEGRÜNDET 1847  
Die Schöpferin der allein echten  
**Brissago - Cigarren**  
mit dep. blauen Ring

## Bestellschein

Der Unterzeichnete bestellt den

**„Nebelspalter“**

auf ..... Monate gegen Nachnahme.

3 Monate Fr. 5.50 6 Monate 10.75 12 Monate 20.—

(Gest. genaue und deutliche Adresse)